

	<p>Objekt: Aschenbecher als Erinnerungsgegenstand an die Kapitulation 1945</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HMP_2022_b</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Aschenbecher als Erinnerungsgegenstand an die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 7. Mai 1945 in Reims. Das reliefierte Bild zeigt ausschnitthaft mehrere Männer, die an einem Tisch sitzen und Papiere unterzeichnen. Im Hintergrund zeigt eine Standuhr etwa 1 Uhr an. Tatsächlich fand die Unterzeichnung wohl um kurz nach halb drei in der Nacht statt. Beim Unterzeichnenden handelt es sich um Generaloberst Alfred Jodl, der zuvor von Karl Dönitz per Funk autorisiert worden war. Im kollektiven Bewusstsein ist die einen Tag später erfolgte Ratifizierung des Vertrages im sowjetischen Hauptquartier in Berlin-Karlshorst stärker in Erinnerung geblieben. Die in Reims unterschriebene Kapitulation trat am 8. Mai 1945 kurz vor Mitternacht in Kraft.  
[Ludger Tekampe]

## Grunddaten

Material/Technik: Messing, Gelbguss, gegossen und graviert  
Maße: 10 x 8 x 1 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1945  
wer  
wo Frankreich

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wo	Reims
wann	
wer	Alfred Jodl (1890-1946)
wo	

## Schlagworte

- Andenken
- Aschenbecher
- Kapitulation
- Unterzeichnung

## Literatur

- Hillmann, Jörg; Zimmermann, John (Hrsg. im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes) (2002): Kriegsende 1945 in Deutschland (= Beiträge zur Militärgeschichte, Band 55). Oldenbourg, München